



Gnadekirche
Melanchthonkirche
Himmelfahrtskirche

evangelisch in
Buchenbühl und Ziegelstein

Gemeinde *brief*

zusammen *unterwegs*

August-September 2016





Liebe Gemeinden!

Vielleicht sind Sie bald zusammen mit Ihrer Familie in den Urlaub unterwegs und dankbar, endlich im Flugzeug zu sitzen. Andere machen ihren Spaziergang zur Wiese hinauf und freuen sich an der Schafherde, die sich in aller Ruhe am frischen Grün stärkt oder im Schatten ein Plätzchen sucht. Jugendliche unserer Gemeinde lassen in Spanien in den Bergen und am Meer ihren Schulalltag hinter sich...

Es ist wohl Ansichtssache, ob wir diese Zeit der Sommerferien Saisonabschluss, Pausenzeit, Reiselust oder Sommerloch nennen. Für mich wird es ein Übergang in eine andere Arbeitsphase, ein Nachklingen von 11 Jahren, die ich hier mit Ihnen „zusammen unterwegs“ war; nicht zuletzt mit diesem Medium, dem Gemeindebrief.

Auf meinem Arbeitsweg zwischen Buchenbühl und Ziegelstein konnte ich diesen Foto-Stopp einlegen, einer von vielen Augenblicken und Begegnungen der „besonderen“ Art, die ich in meine Erinnerung nehme. Von Herzen danke ich allen, die mir in dieser Zeit ihr Vertrauen geschenkt und die mit mir in guter Kollegialität zusammengearbeitet haben. Wie auf einer der nächsten Seiten beschrieben, mag ich „den neuen Wegen vertrauen und in die kommende Zeit wandern... wer aufricht, der kann hoffen, das Land ist hell und weit...“

Wie auch immer Sie diese Wochen „nutzen“ und verbringen, bleiben Sie in allem Unterwegssein und Innhalten behütet von Gott, in dessen Händen unsere Zeit steht. Mit etwas wehmütigen, aber dankbaren Grüßen verbleibe ich
Ihre Verena Schaarschmidt



*Das Redaktionsteam dankt
Verena Schaarschmidt
für das gedeihliche Miteinander.
Wir werden uns bemühen, den Gemeinde-
Brief in ihrem Sinne weiterhin zu
gestalten. I.K.*



Impressum
Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinden
Nbg.-Buchenbühl und Melanchthonkirche
Nbg.-Ziegelstein. Redaktionsteam: I. Kareth,
H. Wamser, G. Kurzhals, B. Martin,
V. Schaarschmidt. V.i.S.d.P. V. Schaarschmidt
Layout: B. Martin. Druck: Nova-Druck,
Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg
Das Copyright © für alle anderen Bilder liegt
beim Herausgeber.

Abschied Diakonin	4
Lokale Allianz Demenz	5
Seniorennetzwerk	6
Kinder, Jugend	7
Ziegelstein	10
Gottesdienste	22
Buchenbühl	26
Inserate	30
Kontakte	42
Termine	44



Salz und Frieden - eine ungewöhnliche Kombination! Wie es zusammenpasst, habe ich für Sie gefunden: Ich hätte es nicht besser ausdrücken können, deshalb gibt es den Originaltext. V.S.

„Endlich wieder zuhause in Kapernaum“, denken die Jünger Jesu. Als sie aber so vertraut im Haus sitzen, bricht unter den Jüngern Streit aus, wer von ihnen am

Wichtigsten sei. Da redet Jesus mit ihnen Klartext. Am Ende seiner Rede fordert er sie auf, auf ihr eigenes Leben zu achten, damit nichts sie vom Weg mit Jesus abbringe. Wer mit Jesus auf diesem Weg ist, der ist ganz gefordert. Das Ziel des Reiches Gottes ist so wertvoll, dass es sich lohnt, sein eigenes, von vielen Egoisten gesteuertes Leben zu begrenzen, um wirklich konzentriert auf das Reich Gottes zuzugehen.

In diesem Sinne ist das Schlusswort Jesu in Kapernaum gemeint. Schon beim alttestamentlichen Kult wurde Salz zur Reinigung auf die Schlachtopfer geschüttet. Bei Jesus geht es nicht um irgendwelche Tieropfer, sondern um unser Leben. Auf dem Weg mit Jesus gilt es, auf sein eigenes Herz achten und es rein halten, genau dies drückt das Wort aus: „Habt Salz in euch“. Wir brauchen dieses „Salz“ in uns, um unsere egoistischen Motive und Gedanken immer wieder zu überwinden.

Was ist nun dieses „Salz“? In der jüdischen Frömmigkeit der Zeit damals wurde die Thora, das jüdische Gesetzbuch, als Salz bezeichnet, also als das Gotteswort,

das reinigt und stärkt. Das Lebenswort der Jesusjünger ist jetzt Jesu Wort. Jesus fordert seine Jünger auf, seine Worte als reinigende Kraft in ihrem Leben wirken zu lassen. Nur dann wird es ihnen gelingen, Frieden untereinander zu halten. Die gemeinsame Zeit in Kapernaum begann mit Streit unter den Jüngern, und am Ende seiner Rede ruft Jesus sie zum Frieden. Diesen Frieden können sie und wir nur leben, wenn wir uns, in allem Gerangel untereinander, durch das Wort Jesu immer wieder infrage stellen und neu ausrichten lassen.

Bei diesem Salzwort Jesu geht es also um den Frieden in Kirche und Gemeinde, der nur möglich ist, wenn wir Jesus jeden Tag neu in unser Leben sprechen lassen. Durch die Wirkung seines Wortes erkennen wir uns selbst, auch in unseren Fehlern; so können wir demütig und liebevoll bleiben im Umgang untereinander.

PROF. DR. MICHAEL KISSKALT



...ich bin dann mal weg

Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist... ...weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.

Mein Wanderweg hat eine neue Richtung eingeschlagen und ich verlasse das mit Ihnen gemeinsame Wegstück als Diakonin in Ziegelstein und Buchenbühl. Es waren für mich bewegte und lehrreiche Wanderjahre, wo wir miteinander die Karte studierten, Wegstrecken und Wetterverhältnisse in den Blick nahmen, in verschiedensten Zusammensetzungen Berge und Täler durchschritten und uns bei der Einkehr stärkten.

2005 waren noch Klaus Herold, Hanne Diezinger und Claudia Nedezky meine ersten Begleiter/-innen. Der Gemeindebrief trat in die erste Phase der Digitalisierung. Mit Fritz Jurkat bestritten wir die Kirchenvorstandswahlen. Fortan spezialisierte ich mich im Bereich

der Altersarbeit. Mein Blick galt dem ganzen Stadtviertel und der Vernetzung der vielen Ehrenamtlichen und derer, die Unterstützung brauchten. Die Wurzeln für das Seniorennetzwerk waren gelegt und konnten gut weitertreiben. Seit 2011 weitete sich der Blick nach Buchenbühl und schon ein Jahr später durfte ich in beiden Gemeinden Dienst tun. Seit gut drei Jahren schätzen wir den gemeinsamen Gemeindebrief...

Keine Strecke war für mich langweilig, immer gab es Neues zu entdecken oder sich auch das eine oder andere hart zu erarbeiten. Ich danke Gott, dass er mir immer hilfreiche Weggefährter/-innen zur Seite gab, und Seilversicherungen das Stürzen verhinderten. Mit dem Tod meiner Tochter hatten wir gleich im ersten Jahr einen großen Abgrund zu überwinden. Danke auch hier allen, die dies mitgetragen haben! Ja, ich wusste nicht immer, was hinter der nächsten Wegbiegung kommt. Bloß nicht die Orientierung verlieren...und dann, dann tun sich auch wieder neue Horizonte auf, die den Blick heben lassen und neuen Schwung geben. Seit zwei Jahren sind es meine Erfahrungen mit geflüchteten Menschen. Diese haben dann die Weichen gestellt, dass ich nun in genau diesem Bereich weiterarbeite, in Ziegelstein und im Dekanat Nürnberg. Mein inneres Fotoalbum und mein Wandertagebuch sind dick gefüllt. Es war eine große Bereicherung, mit Ihnen auf dem Weg zu sein! Mögen wir alle einander beistehen, wenn wir die Zielrichtung im Leben suchen, und darauf vertrauen, dass „Gott uns dahin leiten wird, wo er uns will und braucht.“ (EG 395)

Bleiben Sie behütet und von Herzen begrüßt!

Ihre Diakonin Verena Schaarschmidt



„Eine Demenzdiagnose darf nicht zum Ausschlusskriterium unserer Gesellschaft werden. Wir brauchen vor Ort Strukturen, die Erkrankten und ihren Familien konkret helfen, trotz Demenz ihren Alltag so normal wie möglich weiter zu leben“, formuliert Thomas Staudigl, Leiter des Seniorenzentrums am Tiergärtnerort. Die Stadtmission Nürnberg beteiligt sich damit an einem Projekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das in ganz Deutschland „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ ins Leben ruft.

Als Organisator in Nürnberg erhält die Stadtmission Nürnberg hierfür eine Förderung von € 10.000 für 2 Jahre und setzt sie direkt in Ziegelstein und Buchenbühl ein. Dabei kooperiert sie mit der Diakonie Ziegelstein, der Caritas Nbg. Nord, dem Pflegezentrum Hephata, der Angehörigenberatung, dem Kulturladen Ziegelstein und dem Seniorennetzwerk Ziegelstein/Buchenbühl.

Neben einem Malkurs im Kulturladen laden wir zu folgenden Angeboten herzlich ein:

Information und Beratung zum Thema Demenz:

Jeden Donnerstag von 10 – 11 Uhr oder nach Vereinbarung

Gemeindehaus St. Georg, Bierweg 43

Dorothea Engelhardt, Tel.: 0911/ 95 34 54 40

Frühstücksgespräch für Angehörige von Demenzkranken

Freitag, 5. August, Himmelfahrtskirche Buchenbühl

September - Termin wird noch bekanntgegeben

jeweils 09:30 Uhr

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Frühstück. Interessanter Austausch und Beratung sind gegeben. Und Ihre Angehörigen können Sie auch gerne mitbringen. Bitte melden Sie sich 2 Tage vorher an.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an!

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Heidrun Eberhard, Tel. 891 77 64, Diakonie Ziegelstein

Ewa Cabaj, Tel. 34 39 40, Caritas Nbg. Nord

Café Litfaßsäule im Kulturladen Ziegelstein

jeden Mittwoch offen, einfach in Kontakt kommen,
Kaffee und Kuchen genießen von 15-17 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, 28.09., 15:30 – 17 Uhr (Cafe ab 15 Uhr geöffnet)

Hilfen für Senioren mit geringem Einkommen

Altersarmut ist oft nicht sichtbar! Nützliche Informationen für Betroffene und zum Weitersagen an Freunde und Bekannte

Referentin: Gabriele Volz, Fachstelle für pflegende Angehörige und KASA

Mittagstisch für Senioren/innen

jeden Donnerstag von 11:45 – 12:45 Uhr, im Pfarrzentrum St. Georg, Bierweg 43
Anmeldung eine Woche vorher im Pfarrbüro St. Georg, Tel.: 52 22 20



*Dorothea Engelhardt, Bierweg 33, Tel.: 0911 / 95 34 54 40
mail: dorothea.engelhardt@stadtmision-nuernberg.de*



Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Stamm Philipp Schwarzert

neue Meute (Jahrgang 2006-07)
Donnerstag 16:30 bis 18:00 - Leiter: Clemens Möllenhoff, Jakob Fischer

Koalas (Jahrgang 2004-05)
Montag 17:30 bis 19:00 - LeiterInnen: Lisa Hofmann, Jonas Holzheimer

Erdmännchen (Jahrgang 2002-03)
Freitag 16:30 bis 18:00 - Leiter: Lars Herrmann, Malte Fischer

Elche (Jahrgang 2000-01)
Donnerstag 18:00 bis 19:30 - LeiterInnen: Johanna Neubauer, Hannes Pablitschko

Ranger Rover Runde (ab 16)
Treffen nur nach Absprache - Ansprechpartner: Hannes Pablitschko

Lust? - Dann komm einfach mal in einer Gruppenstunde vorbei!



Infos, Bilder und vieles mehr unter:
www.vcp-ziegelstein.de

Gesamtverantwortlich:
Hanneli Pablitschko, Johannes
Neubauer, Lars Herrmann

Alle Gruppenstunden finden im Gemeindehaus Gumbirner Str. 12 statt.
Kontakt: stammleitung@vcp-ziegelstein.de

Eins, zwei, Wechselschritt...



Das konnte man am Samstag, 4. Juni immer wieder im großen Saal hören. Tanzpaare schwebten über die Tanzfläche und genossen die angenehme Atmosphäre, während die Jugendlichen sich um die nächsten Lieder, ausreichend Getränke und hin und wieder frische Luft kümmerten.

Der Frühlingsball der Gemeindejugend fand zu Gunsten der Jugend statt – und die haben sich ins Zeug gelegt: Lichanlage und Stehtische organisiert, Garderoben-Dienst und Marken überlegt, Spieße gesteckt und Muffins gebacken, Dekoration besorgt und gestaltet, Eintrittskarten gebastelt, Gäste begrüßen, Tanzschritte zeigen und und und. Und das kam an: Viele Paare, die sich drei Stunden auf der Tanzfläche vergnügt haben, hatten ihren Spaß – und die Jugendlichen auch, die den Ball selbstständig organisiert haben.



Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung im Frühling 2017!



Ab in die Natur!

Und das haben wir getan: Raus in die Natur ging es jeden Tag, auch bei schlechtem Wetter – und dann wurde gespielt, erkundet, gestaltet, gegessen, gesungen... Die Kinderfreizeit auf Burg Hoheneck war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Zum ersten Mal waren nur Kinder aus Ziegelstein und Buchenbühl dabei – insgesamt 31 junge Menschen und sieben Betreuende fuhren vom 22. bis 26. Mai auf die Burg.



Bei der ersten Burg-Kennen-Lern-Tour haben wir etwas Komisches gefunden: Auf einmal war da eine Stimme aus dem Nichts – das kleine Erdtier! Da mussten wir natürlich helfen... Im Lauf der Woche haben wir verschiedene Aufgaben erledigt (Pflanzen und Tiere erkunden, Naturdekoration erstellen uvm.) Gemeinsam haben wir am Lagerfeuer (im Nieselregen) gekocht und gegessen, mit Hilfe von GPS-Geräten den Wald erkundet, die Schöpfungsgeschichte mit LandArt-Kunstwerken gestaltet, selbst Papier geschöpft und dieses beschriftet, Geländespiele gemacht und einfach die Natur rund um die Burg genossen.

Und dann kam er, der große Bunte Abend – und tatsächlich war auch das Erdtier zu Besuch! Da haben sich alle sehr gefreut, die selbst gemachten Dinge zu präsentieren und natürlich haben wir im Anschluss bei Musik und Spielen den Abend feierlich ausklingen lassen. Am letzten Tag haben wir noch gemeinsam einen Gottesdienst am Lagerfeuer gefeiert und uns dabei Gedanken gemacht, wie denn unser eigenes Paradies aussieht – schön bunt!



Auf dem Heimweg war dann auch schnell klar: Wir kommen wieder und freuen uns auf die Kinderfreizeit 2017!

Übrigens: Der Termin steht: 11. bis 15. Juni 2017 auf Burg Hoheneck, Anmeldung ab Januar 2017.

Es ist wieder soweit: **Girls' day!**

Am **Samstag, 24. September 2016** finden von 15 Uhr bis 20 Uhr chillige und lustige Aktionen für Mädchen von 11 bis 13 Jahre im Gemeindehaus statt
– only for girls!
 Anmeldung bis 21. September

Gemeinsam einen Nachmittag draußen in der Natur verbringen. Gemeinsam etwas Gutes tun und dabei Spaß haben. Gemeinsam die Weidenkirche der evangelischen Jugend in Bayern gestalten.



Herzliche Einladung zum Weidenkirche-Schneiden!

Am **16. September 2016** gehts um 14 Uhr los, gegen 19 Uhr sind wir wieder zurück.
 Anmeldung bis 14. September

Offener Jugendtreff in Buchenbühl

Für alle Jugendlichen ab 12 Jahre
 Immer freitags von 19 bis 22 Uhr (außer in den Ferien)
 Im Jugendkeller, Gemeindehaus Buchenbühl

Specials im September:

16.9.: *Welcome-Back-Party* - 23.9.: *Capture the flag*



Der MM-Jugend-Treff in Ziegelstein

Für alle Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren
 Monatlich am Mittwoch von 17 bis 20 Uhr im
 Sofazimmer, Gemeindehaus.

Nächster Termin: **Am 28. September: Burgerparty 2.0**

Anmeldung und Informationen: Jugendreferentin Steffi Kornder

Gumbinner Straße 10, 90411 Nürnberg - s.kornder@melanchthonkirche-ziegelstein.de -

Tel: 0911 58066820. Bürozeiten: Mittwochs, 16 – 18 Uhr.



...feste gefeiert und feste gearbeitet...

Bewegte Wochen liegen hinter uns. Wir erinnern viele gemeinschaftliche Stunden mit erbaulichen Worten und Musik in ihrer breiten Vielfalt. Danke allen, die dazu beigetragen haben: die jahrelang der Kantorei treu sind oder mit dem Gospelchor am Wochenende im Einsatz sind oder sich auf der Posaune in lateinamerikanischen Rhythmen üben, die für ein Anspiel im Gottesdienst zu haben sind, Flöten aufeinander abstimmen, die

Kuchen für „danach“ backen, Stühle stellen, Sekt besorgen, ein Danke-Wort zum Abschied sprechen...Arbeiten und feiern liegen da oft nah beieinander, doch überall war viel Fröhliches und Wohl-Klingendes zu hören.

Entscheidungen getroffen

Im Alltag wurden die Weichen gesetzt, dass bald wieder alle hauptamtlichen Stellen besetzt sind. Der Kirchenvorstand wählte das Pfarrersehepaar Dreher und Hausmeister Lorenz Helch. Diese nehmen im September ihre Arbeit auf und stellen sich Ihnen auf den nächsten Seiten persönlich vor. Außerdem wurde die Bewerbung einer Diakonin bestätigt: Sonja Lichteneber beginnt im Oktober ihren Dienst und „zeigt“ sich dann in der nächsten Ausgabe. Alle werden zusammen am **Sonntag, den 25. September** im Gottesdienst eingeführt. Wir freuen uns auf die „Neuen“ und wünschen Ihnen einen gesegneten Start! Mögen Sie hier in Melanchthon und Ziegelstein gerne arbeiten und leben. **DANKE** auch hier allen Beteiligten für diverse Sondersitzungen, aber auch allen, die die „personell mageren“ Zeiten durch Extra-Einsätze mit Garten gießen, Kirche aufsperrten, Geschirrhandtücher waschen u.a. mit überbrücken. Hilfreich ist darüber hinaus natürlich der Einsatz von Pfr. Tröbs, der uns mit Besuchen, Gottesdiensten und Kasualien unterstützt.

Japanischer Chor Hanamizuki zu Gast

Manche haben die Kinder und Frauen bereits letztes Jahr zu hören bekommen. Schön, dass sie sich noch einmal einladen ließen. Wir hören sie im Rahmen unserer Seniorennachmittage. Doch herzlich gern sind auch alle anderen, die Lust an einem musikalischen Nachmittag haben, zu dieser Gelegenheit eingeladen.

Montag, den 12. September, 14 bis 16 Uhr, Gemeindesaal

Neuer Konfi-Jahrgang

Wir freuen uns auf knapp 40 Jugendliche, die ihre Konfirmandenzeit im September beginnen werden. Mögen sie auf offene Herzen und Türen in unserer Gemeinde stoßen und selbst Raum für ihre Anliegen finden.

Danke

sagen wir von Herzen Frau Hertle, die 41 Jahre als Gemeindebrief-Austrägerin unterwegs war. Danke für die vielen Schritte bei Wind und Wetter und sicher auch für viele Begegnungen und Gespräche über die lange Zeit.

Gesucht:

Wir suchen eine/n **Austräger/-in** für die Marloffsteiner Straße. Dort müssten 8x im Jahr ca. 32 Gemeindebriefe ausgetragen werden. Wer uns unterstützen kann und mag, melde sich bitte bei Frau Lang im Pfarramt: Tel. 580 66 80



Gemeinsam in Ziegelstein Aktuelles von der Flüchtlingsarbeit

„Einsam bist du klein, aber gemeinsam werden wir Anwalt des Lebendigen sein“, so lautet ein Kinderlied. Es trifft sehr gut, was ich in der Freiwilligenarbeit mit den Flüchtlingen in Ziegelstein erlebe. Nach den ersten, noch schüchternen Begegnungen zu Beginn werden die Treffen zunehmend lebendiger, bunt und vielfältig. In Schafhof wurde zusammen ein Gemeinschaftsraum eingerichtet und fröhlich eingeweiht. Bei ersten Gartenaktionen wird gemeinsam angepackt.

In allen Einrichtungen wird mit spielerischen Ideen der Zugang zur deutschen Sprache geübt. Das Internet-Team eröffnet „seine“ Seite. Lesen Sie selbst, was schon zu finden ist unter:

www.gemeinsam-in-ziegelstein.de

Während die Unterkunft in der Rathsb ergstraße im September für den Einzug bereit steht, wurde unterdessen eine wei-



tere Unterkunft im Bierweg bezogen. Die großen Not-Unterkünfte in Nürnberg können endlich geleert werden. Bisher haben schon erste Familien aus Syrien und Irak im ehemaligen Easy Entry Hotel eine Bleibe gefunden. Auch dort beginnen der Arbeitskreis und das Helferkreis team ihr Engagement mit einzubringen. Aus dem einsamen Ankommen soll ein „Gemeinsam in Ziegelstein“ werden. Eine gelingende Brücke und Kontaktmöglichkeit ist dafür das monatliche Café O.K. Alle, die Zeit und Lust haben, mal dabei zu sein, sind herzlich eingeladen:

Das nächste Café findet statt am Dienstag, den 27. September von 9:30-12:30 Uhr im Kulturladen in der Ziegelsteinstraße.

Mögen wir alle da, wo wir unterwegs sind, Anwalt für ein Leben sein, das die Würde aller Menschen achtet, und der Gerechtigkeit und dem Frieden auf dieser Welt dient!

VERENA SCHAARSCHMIDT





Liebe Melanchthon-Kirchengemeinde,

„Gott gibt uns Beispiele, die uns anzeigen, dass wir nicht so sehr durch menschliches Planen geleitet werden, sondern dass wir von Gott Leitung erbitten müssen.“ Das hat Philipp Melanchthon einmal gesagt und wir, Ihre neue Pfarrfamilie Dreher, sind wohl so ein Beispiel. Wir haben nicht geplant: 2016 gehen wir nach Ziegelstein! Aber jetzt sind wir ganz dankbar:

Dass sich hier für uns als Pfarrehepaar anderthalb Stellen boten, dass sich uns Ziegelstein, Ihre Gemeinde, Gemeindehaus, Haus und Kirche so schön und lebendig zeigten, dass sich der Kirchenvorstand für uns entschieden hat. Melanchthon hat recht: Das sind Geschenke, die man nicht planen kann. Aber all diese Überraschungen bilden kein Chaos, es gibt rote Fäden. Und einer heißt eben: Melanchthon. Wir kommen zu Ihnen aus Friedberg, aus der Sichtweite Augsburgs, wo Melanchthon seine „Confessio Augustana“ verfasst und verteidigt hat.

Neun Jahre war ich, Alexandra Dreher, dort in Friedberg Pfarrerin und wir haben nicht zuletzt den Konfis jedes Jahr die Bedeutung Ihres Kirchenpatrons für die evangelische Kirche nahegebracht. Von Augsburg aus hat Melanchthon 1530 viele Briefe an Luther auf die Veste Coburg geschrieben, die Burg über meiner Heimatstadt. Die Coburger sind nicht „von Natur aus“ gläubig und so habe auch ich erst über Umwege zu Glaube und Taufe gefunden – zu meiner Konfirmation.

Ich, Matthias Dreher, Ihr neuer „halber“ Pfarrer, stamme aus Nürnberg und habe das Melanchthon-Gymnasium besucht, bevor ich mit zwölf Jahren nach Zürich gezogen bin. Aber schon zum Studium zog es mich wieder nach Erlangen. Dabei lernte ich meine Frau kennen und wir haben das Studium zusammen fortgesetzt. Unser Vikariat haben wir beide in Regensburg gemacht, wo Melanchthon intensive Gespräche mit dem Schweizer Reformator Calvin führte.



Für uns wichtiger: Dort sind 2002 und 2004 unsere beiden Töchter Cosima und Ariane geboren. Nach den Stationen Weißenburg und Friedberg wechselte ich ans Gottesdienst-Institut nach Nürnberg und dann an die Augustana-Hochschule Neuendettelsau für ein Forschungsprojekt, das ich bis 2019 fortführen werde.

Nun aber sind wir froh, wieder gemeinsam in einer Gemeinde Dienst zu tun und freuen uns, ihre vielfältige, aktive und musikalische Gemeinde kennen zu lernen. Also: Sie alle kennen zu lernen. Denn für Sie sind wir da – in dem evangelischen Auftrag, den Melanchthon besonders klar formuliert hat. Und die Kinder? Während unsere musische Ariane nun das Labenwolf-Gymnasium besucht, geht Cosima „aufs Melanchthon“ – so schließen sich Kreise, ganz ungeplant.

Jetzt wollen wir erstmal lernend eintauchen ins Ziegelsteiner Gemeindeleben. Da möchten wir anknüpfen und fortsetzen und uns mit unseren Gaben einbringen. Und wir bauen auf Sie alle – auch auf die, die eher am Rand gucken, was Kirche so macht. „Christus erkennen“, sagt Melanchthon, „heißt seine Wohltaten erkennen“. Wo wirken und gelten die? Vor Ort in Ziegelstein!

Seien Sie herzlich begrüßt

von Alexandra und Dr. Matthias Dreher



Unser neuer Hausmeister



Mein Name ist Lorenz Helch, ich bin am 04.07.1967 in Siebenbürgen Rumänien geboren; da bin ich auch zur Schule gegangen. Im Jahre 1991 hab ich meine Frau Ute geheiratet und bin nach Deutschland ausgewandert. In den 26 Jahren habe ich in

verschiedenen Branchen gearbeitet und festgestellt, dass mir der Umgang mit Menschen Freude macht. So freue ich mich über meine neue Herausforderung als Hausmeister in Ihrer Gemeinde.

Wir freuen uns, dass die Wohnung im Gemeindehaus wieder bezogen wird, und wir zum September einen „Kümmerer“ für unser großes Gelände gefunden haben. Beim ständigen Ein und Aus in unseren Häusern braucht es aber von allen eine Mitverantwortung und ein gutes Miteinander. Mögen wir weiterhin alle zusammenhelfen, dass unsere Räume einladend sind, die Arbeit für den Hausmeister zu bewältigen ist und das Ehepaar in unserer Gemeinde heimisch werden kann.

V.S.

„Das größte Geschenk für uns ist Euer Lächeln.“

Rückblick und Dank von Barbara Kreh



Liebe Kinder, liebe Gemeinde,

als ich im vergangenen Advent die Schuhkartons den Flüchtlingen zugedacht hatte, wusste ich noch nicht, wie die Aktion diesmal laufen würde. Es musste erst ein Kontakt geknüpft werden, daraus wurde das Psychosoziale Zentrum, das sich um traumatisierte Flüchtlingsfamilien in ganz Nordbayern kümmert. Von dort bekam ich eine Liste von knapp 50 Kindern, die in den ersten Dezembertagen ihre Päckchen bekommen sollten. Die Schuhkartons tröpfelten in der ersten Zeit aber nicht so zahlreich bei mir ein und als dann noch die im letzten Jahr stärkste Spendergruppe wegfiel, kam ich durchaus ins Schwitzen.

Schließlich waren aber doch alle bestellten Päckchen beisammen und konnten einigen Familien sogar persönlich überreicht werden. Da war die tschetschenische Familie mit 5 Kindern, wo der Vater blind ist, eine Alleinerziehende mit vielen Kindern aus Eritrea, eine gesplittete Familie, von denen 2 Töchter in einem Zwischenland hängen geblieben waren und dort 2 Jahre alleine zurechtkommen mussten, bevor sie doch den Weg hierher fanden, um nur einige zu nennen und ohne auf deren schwierige Situationen unterwegs einzugehen.

Sie brachten mir alle warmen Dank entgegen, noch jetzt sehe ich die Augen leuchten.

Aber nun geht es weiter: es wurden immer noch Päckchen angeliefert, so dass darüber hinaus die Kinder zweier Nürnberger Flüchtlingsunterkünfte beglückt wurden und last not least auch noch eine Autoladung voll in die Ukraine mitgeschickt werden konnte.

Die große Freude, die der Empfang eines Päckchens jeweils auslöste, will ich hiermit an euch / Sie weitergeben.

In Erinnerung bleibt mir der Satz einer Mutter:

„Das größte Geschenk für uns ist Euer Lächeln!“

- Ein Lächeln, das Menschen zueinander bringt! -

Musikforum Musikforum

der Melanchthongemeinde Nürnberg-Ziegelstein

Das im Jahre 2001 ins Leben gerufene Musikforum der Melanchthongemeinde Nürnberg-Ziegelstein leistet bereits seit 15 Jahren wertvolle Arbeit im Bereich Musikkultur in unserer Gemeinde und richtet sich mit seinem Unterrichtsangebot an alle Altersgruppen. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Anfänger wie auch fortgeschrittene Instrumentalisten werden gleichermaßen angesprochen und von qualifizierten Lehrkräften in deren eigenen oder in den Räumen des Gemeindezentrums unterrichtet.

Seit einigen Monaten befindet sich das Musikforum nun unter der Leitung von Herrn Alexander Löschel, der die Nachfolge von Frau Elisabeth Filipisky angetreten hat. Er steht Ihnen als Ansprechpartner für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung.

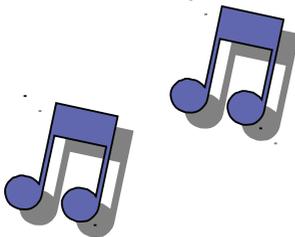
Das Unterrichtsangebot des Musikforums im Überblick

- Geige, Klavier
- Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon
- Akkordeon, Steirische Harmonika
- Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Bass
- Schlagzeug, Percussion
- Bandcoaching
- Fortbildungen in Rhythmik, Harmonielehre und Improvisation
- Hochschulvorbereitung

Ansprechpartner: Alexander Löschel (*Dipl.-Musikpäd.*)

Telefon: 37 466 28

Mail: alexander-loeschel@t-online.de



Tauchen Sie gemeinsam mit uns ein
in die wunderbare Welt der Musik, denn

„Ohne Musik wär' alles nichts“.
(*W. A. Mozart*)

Wir freuen uns auf Sie!



Investieren Sie in die Zukunft Ihrer Familie! Tun Sie sich und Ihrer Familie etwas Gutes!

Möchten Sie die Grundlagen für ein starkes Familienleben entdecken?
Die wichtigsten Bedürfnisse Ihrer Kinder kennen?
Effektiv Grenzen setzen? Kindern helfen, mit Wut und Stress umzugehen und gute Entscheidungen zu treffen? Werte vermitteln?

Der Elternkurs findet in einer einladenden Atmosphäre bei Snacks und Getränken statt. Die praktisch ausgerichteten Referate mit zahlreichen Beispielen aus dem Familienalltag geben viele und gute Impulse zum Gespräch in Kleingruppen. Also viel Zeit zum Austausch mit anderen Eltern. An fünf Treffen werden Sie neue Anregungen für Ihr Familienleben entdecken und mehr Sicherheit im Umgang mit Ihren Kindern gewinnen. Dazu sind alle Eltern – als Paar oder Alleinerziehende – herzlich eingeladen. Der Kurs ist auf christlichen Prinzipien aufgebaut, ohne einen christlichen Hintergrund bei den Teilnehmern vorauszusetzen.

Anmeldung und weitere Informationen:

D. & F. Betz Tel. 524813
R. & M. Engewald Tel. 2152170
D. & K. Sparla Tel. 390875

Termine im Herbst 2016:

10.10. „Schnupperabend“
17.10.
24.10.
07.11.
14.11.

5 mal montags
20.00 Uhr

im Gemeindehaus der
Melanchthonkirche

In der BIBEL steckt viel Inspiration!
Gerade für MÜTTER ...

Inspiration
für MÜTTER

... das erleben wir regelmäßig in unserer „Bibelrunde“, zu der wir uns 14-tägig am Freitag-Vormittag in wechselnden Wohnzimmern treffen. Im Zentrum unseres Treffens steht jeweils ein Bibeltext, den wir gemeinsam lesen und unsere Gedanken darüber austauschen ... Dabei finden wir schnell einen Bezug zu unserem Alltag und unseren Lebens-Erfahrungen.

Wir teilen miteinander unsere Freude und ermutigen uns gegenseitig in den Alltags Herausforderungen.

Es tut gut, Gottes Zuspruch im Mutter-Sein zu erfahren!

Entstanden ist unser Treffen vor über einem Jahr aus der Mini-Gruppe heraus. Daher ist es für uns selbstverständlich, dass unsere kleinen Kinder mit dabei sind und uns in unserer Konzentration „stören“ dürfen.

Gerne können interessierte Mütter bei uns hineinschnuppern und dazukommen!

Kontakt: Ruth Engewald, Tel. 2152170

Mini-Gruppen	für Kinder von 0 - 3 Jahren	Christiane Pfeifer Tel. 47 11 67
Kinderbücherei	Mo, 11-12 und 15 -17 Uhr Gemeindehaus 1. Stock (in den Schulferien geschlossen)	Renate Wehrfritz Tel. 52 98 305
Delfingruppe für Kinder der 2. - 4. Klasse	Mi, 16:30-18:00 Uhr mail: saskia_kr@web.de neue Gesichter jederzeit willkommen!	Saskia Kramer Tel. 0176/55337678
Bibelrunde für Mütter	Fr, 9:30 - 11 Uhr, 14-tägig	Ruth Engewald Tel. 215 2170
Mittel-Alter- Treff	20 Uhr 28.09. Einfach so..." Zeit für Austausch mitten im Alltag	Frank und Dagmar Betz Tel. 52 48 13
Gebetskreis	Mo, 17 Uhr Sakristei Melachthonkirche	Helga Luster Tel. 52 25 55
Bibelkreis	17 Uhr, kleiner Saal 13.09. Dr. Heldmann (Jeremia 16,1-21) 27.09. Dr. Dreher (Jeremia 17,1-13)	Thomas Leicht Tel. 52 165 24
Wandergruppe Raum	2. Samstag / Monat 13.08. und 10.09.	Fr. E. Schempp Tel. 52 25 70 Dieter Sobotta Tel. 52 16 518
Männer- stammtisch	20 Uhr, PanOlio 10.08. und 14.09.	Hr. Dr. Lampert Tel. 52 33 45

Gemeinde- hilfen	Abholung der Oktober - Ausgabe ab 22.09. 11 Uhr, Kellerbüro	Pfarramt Tel. 580 66 80
-----------------------------	--	----------------------------

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der Seite des
Seniorennetzwerkes, Seite 6

Musikforum	Musikpädagogen / -innen erteilen qualifizierten Unterricht in: Geige, Klavier, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Akkordeon, Steirische Harmonika, Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Percussion, Bandcoaching, Fortbildung (Rhythmik, Harmonie, Improvisation)	Alexander Löschel (Dipl.-Musikpäd.) Tel. 37 466 28 Mail: alexander-loeschel @t-online.de
-------------------	---	---

Gospelchor	Di, 19:30 Uhr		Anja Bergmann Tel. 597 41 50
Kantorei Posaunenchor	Do, 19:00 Uhr Fr, 19:30 Uhr		Gerhard Meier- Schettler Tel. 52 57 44
Kinderchöre Jugendchor	Fr, 14:30 Uhr Fr, 15:45 Uhr Fr, 16:45-17:45 Uhr	Notenjäger (8-12 J.) Pontons (5-7 J.) We for You (ab 13 J.)	Moni Hopp Tel. 529 97 88

Angebote für Senioren		
Dienstag- abendrunde	Di, 19 Uhr, kleiner Saal 20.09. (!!!) mit Pfr. Dr. Dreher	Inge Eichholz Tel. 56 56 39
Senioren- nach- mittage	Mo, 14 -16 Uhr, kleiner Saal <i>Sommerferien</i> 12.09. Japanischer Chor Hanamizuki zu Gast 19.09. Weinfest, Hr. Kragler 26.09. Gymnastik, Fr. Schirl	Hilde Albrecht Tel. 52 41 46

Tagesfahrten	Mi, 10 Uhr Parkplatz Blumen Graf 14.09. nach Türkelstein	Anmeldung Renate Heinke Tel. 51 25 37
---------------------	---	---

August 2016



Melanchthonkirche

02.08.16	Dienstag	19:00	Segnungsgebet (Sakristei)
07.08.16	11. Sonntag nach Trinitatis	10:15	G. Kragler
14.08.16	12. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Pfrin. i. R. Klemm
21.08.16	13. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Pfr. i.R. Herold  
28.08.16	14. Sonntag nach Trinitatis	10:15	GD mit Taufe Pfr. Wild 



Abendmahl mit Saft



* Abendmahl mit Wein



Gnadenkirche



Himmelfahrtskirche

09:00	G. Kragler 	---	
09:00	Pfrin. i.R. Klemm		
09:00	Pfr. i.R. Herold		
09:00	Pfr. Wild	10:00	Pfr. i.R. Herold



da gibt's Kirchenkaffee



Eine-Welt-Verkauf

September 2016



Melanchthonkirche

04.09.16	15. Sonntag nach Trinitatis	10:15	G. Kragler
06.09.16	Dienstag	19:00	Segnungsgebet (Sakristei)
11.09.16	16. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Pfr. Wild Begrüßung von L. Helch 
14.09.16	Mittwoch	19:00	Abendgebet
18.09.16	17. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Pfr. Tröbs
21.09.16	Mittwoch	19:30	Abendgebet
25.09.16	18. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Einführung von Pfrin. und Pfr. Dr. Dreher, sowie Diakonin Lichteneber Dekan Krieghoff, Pfr. Wild anschließend Empfang im Gem. Haus  
27.09.16	Dienstag		
28.09.16	Mittwoch	19:30	Abendgebet



Pflegezentrum HEPHATA

GD am Dienstag, den 13. September,
um 15 Uhr mit Pfr. Wild

Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein



Gnadenkirche



Himmelfahrtskirche

09:00	G. Kragler	10:00	Pfr. Wild
09:00	Pfr. Wild 	10:00	G. Kragler
09:00	Pfr. Tröbs	10:00	Pfr. Wild 
---		---	
		19:00	Taizégebet

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2016

Gott spricht: Ich habe dich je
Güte und je **geliebt**, darum habe ich dich
 zu mir gezogen aus lauter **Güte**.

JEREMIA 31,3



da gibt's Kirchenkaffee



Eine-Welt-Verkauf



Neue Konfirmanden

Wir freuen uns über die Gruppe der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Voraussichtlich werden es zwölf Jugendliche sein, die sich mit Beginn des neuen Schuljahres auf ihre Konfirmation am 30. April 2017 vorbereiten werden. Zu ihrem Programm gehören Gottesdienstbesuche, der Unterricht, Kennenlernen von Kirche und Gemeinde und das gemeinsame Wochenende mit den Ziegelsteiner Konfirmanden. Daneben der eine oder andere Einsatz im Kindergottesdienst oder beim Krippenspiel. Der Kerzenständer in der Kirche wird dann wieder mit den Konfikerzen bestückt sein. Der Gemeinde werden sie sich bei passender Gelegenheit vorstellen.

Neu: Geländeteam

Wir haben ein großes Gelände rund um Kirche und Pfarramt. Das bisherige Team kann die Betreuung des Areals nicht mehr in gewohnter Weise wahrnehmen. Auch die Stundenzahl unserer Hausmeisterin reicht dafür bei weitem nicht aus. Wir danken an dieser Stelle Herrn Bickes und Herrn Dutschmann stellvertretend für alle, die sich immer wieder bei Aktionen um Haus und Garten verdient gemacht haben. Damit kein Missverständnis aufkommt: Alle werden weiter gebraucht! Inzwischen hat sich ein neues Team zusammengesetzt, auch bereits Aufgaben verteilt, um den Parkplatz, den Garten, den Vorplatz der Kirche, den Apfelbaum zu pflegen. Neu ist die Idee, Patenschaften für überschaubare Abschnitte zu verteilen, ein Stück Hecke, einen Baumschnitt..., um die Arbeit in Grenzen zu halten. Dafür suchen wir noch dringend Verstärkung. Wer sich beteiligen kann, möge sich bitte im Pfarramt melden. Vielen Dank!

Vermietung und Gebühren neu geordnet

Es war eine dringende Aufgabe für den Kirchenvorstand, Gebühren neu zu ordnen, um die laufenden Kosten für unsere Gebäude abzusichern. Kasualien wie Trauerfeiern und Hochzeiten in unserer Kirche waren bisher auf Spendenbasis geregelt. Damit war Buchenbühl im Dekanat Nürnberg schon lange eine Ausnahme. Dies können wir so nicht halten. Deshalb hat der Kirchenvorstand eine Gebührenordnung beschlossen, die wie folgt aussieht:

- Trauung: 100 €
- Taufe: Nach wie vor gebührenfrei!
- Taufen von außerhalb der Gemeinde: 25 €
- Trauerfeier: 50 €; in der Himmelfahrtskirche: 100 €
- Saalmiete großer Saal: 150 €; für Mitarbeiter 75 €
- Kleiner Saal: 75 €; für Mitarbeiter 35 €
- Bei Gruppen und Vereinen nach Vereinbarung.

Die Entscheidung über eine Vermietung richtet sich nach der Belegung und dem Kalender des Kirchenjahres. Im Einzelfall gilt die Absprache mit Pfarrer und Pfarramt.

Mit dieser notwendigen Ordnung wollen wir auch signalisieren, dass Menschen in unseren Räumen willkommen sind, freudige oder auch traurige Ereignisse zu begehen und zu feiern.

Einführung in der Melanchthonkirche

Am 25. September wird in Buchenbühl kein Gottesdienst sein. Wir nehmen Teil an der Einführung des neuen Pfarrerehepaares und der Diakonin in der Melanchthonkirche. Im Rahmen der Kooperation ist das ein wichtiges Zeichen, die neue Diakonin ist ja auch zur Hälfte für Buchenbühl im Dienst. Wir freuen uns auf diesen festlichen Termin.

GERHARD WILD

Einkaufsfahrten bewähren sich – weiter so!

Alle 14 Tage ist der gelbe Bus in Buchenbühl unterwegs und sammelt die Einkäuferinnen ein. Der Marktkauf bietet eine große Auswahl an Lebensmitteln und anderen Dingen, die es in Ziegelstein und Buchenbühl nicht gibt. Das Ehepaar Rosen ist bestens eingespielt, hilft beim Einpacken und bringt alle Beteiligten und alles Gekaufte sicher und gut zur Haustür. Es ist immer eine vergnügliche Zeit und gibt Möglichkeit, selbst einzukaufen und auszuwählen. Wer auch immer nicht selbst fahren oder tragen kann und möchte, kann gerne jederzeit teilnehmen, ob regelmäßig oder gelegentlich. Es wäre schön, wenn die Plätze weiterhin ausgenutzt werden. Erforderlich ist eine vorherige Anmeldung bei Frau Weikl, Tel. 52 26 51.





Unser Lehmofen ist endlich fertig!

Weiden wurden gesammelt, dann wurde daraus ein Gestell in den Boden gesteckt. Vom Nachbarn haben wir Lehm aus dem Garten bekommen. Dann wurden selber Ziegel hergestellt mit Stroh und Lehm und im Ofen in der Küche gebrannt. Diese dann kunstvoll zu einem Lehmofen zusammengefügt und verstrichen mit feuchtem Lehm. Am Ende durften alle ihre Hände abdrücken und sich verewigen. Zum guten Schluss gab es am Freitag Pizzabrot aus dem selbstgebauten Ofen und das schmeckte natürlich super. Danke an Günter, der gut im Seminar „Lehmofenbau“ aufgepasst hat! Es war ein Projekt über lange Zeit mit einem Super Ergebnis!

SUSANNE HOFMANN

Glaubenskurs	Mi, 19 Uhr 21.09.	Miniclub	Mo, 9:15-11:00 Uhr
Feierabendkreis	Do, ganztags Ausflug am 08.09.	Kirchenchor	Di, 19 Uhr
Frauenkreis	Do, 20 Uhr 15.09.	Posaunenchor	Fr, 18 – 19:30 Uhr
Ehepaarkreis	Do, 19 Uhr 11.08. unterwegs 08.09.	Offener Jugendtreff	Fr, 19-22 Uhr 16.09. welcome-back-Party 23.09. Capture the flag
Kirchenvorstand	Do, 19 Uhr 15.09.	Einkaufsfahrten	16. und 30.09. Anmeldung bei Fr. Weigl, Tel. 52 26 51
		Gemeindehilfen:	Die Oktober-Ausgabe gibt es am 23.09.

Treffpunkte Buchenbühl



Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Buchenbühl Himmelfahrtskirche

Baiersdorfer Str. 8-10, 90411 Nürnberg

Tel. 52 42 11; Fax 52 42 11

mail: buchenbuehl@ek.nuernberg.de

www.kirche-buchenbuehl.de

Büro: Montag und Freitag 9 – 11 Uhr: Andrea Seitz-Mohr

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60**Diakonin:** vakant bis 30.09.**Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:**

Jürgen Strobelt, Kalchreuther Str. 114, Tel. 52 32 11

Angelika Stelzer, Baiersdorfer Str. 31, Tel. 52 169 29

Jugendreferentin:

Steffi Kornder, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 820

mail: s.kornder@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Kirchenchor: Helgard Reinold, Hörberweg 7, Tel. 56 23 53**Posaunenchor:** Christian Bauer, Tel. 518 63 14**Waldkindergarten:**

Susanne Hofmann

Vollandstraße 35, Tel. 524251 Fax 598 42 07

mail: kigabuchenbuehl@web.de

Miniclub Buchenbühl:

Fr. Meike Brandes, Tel. 4897 6966, Marina Seidel, Tel. 0175 2482599

Hausmeisterin Kirche:

Sandra Geisler-Pfizenmaier, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0173 988 69 69

Konten Buchenbühl

Kirchengemeinde:

IBAN: DE47 5206 0410 0001 5710 44

BIC: GENODEF1EK1

Evang. Waldkindergarten:

IBAN: DE91 5206 0410 0101 5710 44

BIC: GENODEF1EK1

DIAKONIESTATION FÜR ZIEGELSTEIN UND BUCHENBÜHL

Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30

Büro: Agnes Nickl, Montag-Donnerstag 9-13 Uhr, Gumbinner Str. 14, 90411 Nbg.

mail: info@diakonie-ziegelstein.de, www.diakonie-ziegelstein.de

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54

BIC: SSKNDE77XXX

Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg
Tel. 580 66 80; Fax 580 66 829

mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de
www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Büro: Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr und Montag 16-19 Uhr
Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

Büro in den Ferien:
Mo / Fr von 10-12 Uhr

Pfarrerin (ab 13. September): Alexandra Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Pfarrer (ab 13. September): Dr. Matthias Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Bayersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: vakant bis 30.09.

Jugendreferentin: Steffi Kornder, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 820
mail: s.kornder@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kichenvorstandes:

Dr. Jürgen Bergmann, Tel. 597 41 50

Gisela Lienhardt, Tel. 52 985 20

Kirchenmusiker: Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, Tel. 52 57 44

Organistin Gnadekirche: Anna Gubina, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Kinderchor: Moni Hopp, Am Anger 9, Tel. 529 97 88

Gospelchor: Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, Tel. 597 41 50

Melanchthonkindergarten: Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, Tel. 52 31 44
www.diakonie-ziegelstein.de

Hausmeister (ab 1. September): Lorenz Helch, Gumbinner Str. 12, Tel. 580 66 80

Mesner Gnadekirche: Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Konten Ziegelstein

Spenden- und Gebührenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35 BIC: SSKNDE77XXX

Jugendverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93 BIC: GENODEF1EK1

Kirchenmusikverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04 BIC: GENODEF1EK1

Gemeindeverein:

IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88 BIC: SSKNDE77XXX

Freundeskreis Gnadekirche:

IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91 BIC: SSKNDE77XXX

Termine

Buchenbühl

05.08.16	Demenz-Frühstück	09:30	Uhr	Gemeindehaus
08.09.16	Ausflug Feierabendkreis			
15.09.16	Schulanfangs-GD für 1. Klasse	09:00	Uhr	
15.09.16	Kirchenvorstandssitzung	19:00	Uhr	Sitzungszimmer
16.09.16	Schulanfangs-GD für 2.-4. Klasse	10:00	Uhr	Kirche
16.09.16	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
16.09.16	Jugendtreff: WelcomeBackParty	19:00	Uhr	Jugendkeller
23.09.16	Jugendtreff: Capture the flag	19:00	Uhr	Jugendkeller
27.09.16	Taizé-Gebet	19:00	Uhr	Kirche
30.09.16	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung

Ziegelstein

02.08.16	Segnungsgebet	19:00	Uhr	Sakristei
05.08.16	Demenz-Frühstück	09:30	Uhr	Gem.Haus B.bühl
24.08.16	Jugendfreizeit in Spanien			
06.09.16	Segnungsgebet	19:00	Uhr	Sakristei
12.09.16	Japanischer Chor	14:00	Uhr	Gemeindehaus
14.09.16	Tagesfahrt Senioren	10:00	Uhr	Parkplatz
16.09.16	Jugend: Weidenkirche schneiden	14:00	Uhr	Pappenheim
24.09.16	Konfitag			Gemeindehaus
24.09.16	Girls Day	15:00	Uhr	Gemeindehaus
25.09.16	Einführung der „Neuen“	10:15	Uhr	Melanchthonkirche
26.09.16	Kirchenvorstandssitzung	20:00	Uhr	Gemeindehaus
27.09.16	Café O.K.	09:30	Uhr	Kulturladen
28.09.16	Vortrag: Geringes Einkommen	15:30	Uhr	Kulturladen
28.09.16	Jugendtreff: Burgerparty 2.0	17:00	Uhr	Sofazimmer

